

Jugendhilfeausschuss	22.01.2020
----------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	035/2020-12
-------------	-------------

Stand	10.01.2020
-------	------------

**Betreff Mitteilung betr. Spielplatz und Dorfplatz Waldorf, Schmiedegasse-Förderung**

**Sachverhalt**

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 14.11.2018 die grundhafte Sanierung und Modernisierung des Spielplatzes Schmiedegasse nach Planungsalternative 2 beschlossen. Hierfür wurden in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 insgesamt 250.000 € zur Verfügung gestellt.

Mit dem Ziel der Generierung weiterer Finanzmittel hat die Verwaltung einen Förderantrag zunächst aus dem Programm "Soziale Integration im Quartier" gestellt. Fristsetzung war der 31.03.2019. Im Juli wurde dann seitens der Bezirksregierung Köln als Förderstelle mitgeteilt, dass eine Förderung aus diesem Topf in 2019 aussichtslos sei, man aber bereit wäre, bei gleichzeitiger Attraktivitätssteigerung des daneben liegenden Dorfplatzes eine Förderung aus Mitteln der "Dorferneuerung" zu prüfen.

Daraufhin wurde der Förderantrag auf die Belange der Förderrichtlinie Dorferneuerung angepasst und um einen generationenübergreifenden Aspekt ergänzt. So sind z.B. im Randbereich Dorfplatz/ Spielplatz eine Boulebahn und weitere Sitzmöglichkeiten mit einer Bank/ Tisch-Kombination vorgesehen. Im Juli wurde auf dieser Grundlage erneut eine Förderung beantragt. Der Antrag beläuft sich auf rund 386.000 € mit einer maximalen Förderung in Höhe von 250.000 €. Der Antrag, die Pläne und die Kostenberechnung sind beigefügt. Da eine Beauftragung von Bauleistungen förderschädlich gewesen wäre, wurde diese bis zu einer Entscheidung über den Antrag zurückgestellt.

Mit Datum vom 15.11.2019 bewilligte die Bezirksregierung Köln den Antrag mit einer maximalen Förderung in Höhe von 250.000 €. Die Förderung verteilt sich mit 30.000 € in 2019, 150.000 € in 2020 und 70.000 € in 2021. Dies entspräche Ausgaben von 52.000 € in 2019, 232.000 € in 2020 und 102.000 € in 2021. Es bleibt abzuwarten, ob bei der derzeitigen Konjunkturentwicklung die geplanten Maßnahmen zu den in der Kostenberechnung kalkulierten Kosten umzusetzen sind. Andernfalls muss die Ausstattung den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst werden.

Im Ergebnis ist allerdings festzustellen, dass durch die Förderung nun saldiert mit Eigenmitteln in Höhe von 134.000 € nicht nur der Spielplatz, sondern auch der Dorfplatz deutlich in seiner Attraktivität und Zukunftsfähigkeit gesteigert werden kann.